

## **Teilnahmebedingungen für die swhv-Verbandsmeisterschaft VPG**

Jede Kreisgruppe führt zwei Qualifikationsprüfungen (QP) in Stufe VPG 3 durch.

An der 1. Qualifikationsprüfung können Hundeführer teilnehmen, die zwischen der Verbandsmeisterschaft des Vorjahres und der 1. Qualifikation bei einem swhv-Verein eine VPG 3 oder IPO 3 Prüfung abgelegt haben. Diesem Verein darf der Hundeführer nicht als Mitglied angehören.

Das geforderte Mindestergebnis ist in Abt. A 70 Punkte, in B 85 Punkte und in C 85 Punkte. Es ist spätestens eine Woche vor der 1. QP in einer swhv-Leistungsurkunde nachzuweisen.

An der 2. Qualifikationsprüfung können alle Hundeführer teilnehmen, die ohne Berücksichtigung der Punktzahl, an der 1. QP teilgenommen haben.

### **Für die swhv-Verbandsmeisterschaft VPG gilt folgender Auswahlmodus:**

Der Kreisgruppensieger wird von der Kreisgruppe direkt zur swhv-Verbandsmeisterschaft gemeldet, sofern bei bestandenen Qualifikationsprüfungen in Abt. A mindestens 140 Punkte, in B und C je 170 Punkte und TSB-Bewertung ausgeprägt erreicht wurden.

Alle übrigen Teilnehmer, die dieses Mindestgesamtergebnis erreicht haben, kommen auf die Sammelliste, aus der so viele Teilnehmer zur swhv-Verbandsmeisterschaft kommen, wie zur Erreichung der Gesamtteilnehmerzahl 40 erforderlich sind. Die Sammelliste ist nach der Gesamtpunktzahl der beiden QP sortiert.

Analog zur Regelung des dhv für die DM gilt auch für den swhv, dass Hündinnen ihren letzten Wurf nicht in den letzten 4 Monaten gehabt haben dürfen. Sichtbar tragende Hündinnen sind nicht zugelassen.

Hat sich ein Hundeführer mit zwei Hunden zur swhv-Verbandsmeisterschaft qualifiziert, wird er in der Startfolge gesetzt. Er erhält die Losnummer 1 für den Hund mit der niedrigeren Qualifikationspunktzahl und die Losnummer 11 für den anderen. Gibt es weitere Hundeführer mit zwei Hunden, wird innerhalb derselben Zeitgruppen wie oben verfahren.

Als Qualifikation für die Teilnahme an der DM muss die Gesamtnote „*sehr gut*“ erreicht werden, sowie in Abt. B und C jeweils 85 Punkte und die TSB-Bewertung ausgeprägt.

Neben den 40 Teilnehmern aus den KG-Qualifikationen nehmen noch max. 5 Teilnehmer aus dem Platzierungsweg IPO-Sichtung an der swhv-Verbandsmeisterschaft VPG teil (siehe hierzu die IPO-Qualifikationsbedingungen des swhv).

Der swhv kann zur DM maximal 16 Hunde melden. Ersatzteilnehmer kommen auf die Sammelliste der DM. Über seinen Einsatz erhält der Ersatz-HF bis spätestens Sonntag vor der DM Nachricht.

### **Sonstige Regelungen:**

Der Hundeführer muss Mitglied in einem swhv-Verein sein. Jeder Hundeführer muss sich bei der Meldung zur 1. Qualifikation festlegen, für welchen Verein er im laufenden Jahr starten will. Ein Hund kann nur in einer Kreisgruppe und in einem MV des dhv zu den QP gemeldet werden. Meldungen zu den Qualifikationen müssen über den Verein des HF erfolgen.

Gemeldete Teilnehmer müssen am Tag der Meldung dem Verband in dem Verein als Mitglied gemeldet sein, für den gestartet wird.

Teilnehmer der Qualifikationsprüfung müssen das 16. Lebensjahr vollendet haben.

An der Qualifikation müssen mindestens 4 Teilnehmer starten. Wird diese Zahl nicht erreicht, so kann mit Prüflingen in VPG/IPO 1 und 2, FH und Begleithunden aufgefüllt werden.

Das vom Veranstalter für die swhv-Verbandsmeisterschaft vorgesehene Fahrtengelände ist 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin für das Training gesperrt.

Die Deutsche Meisterschaft gilt in keinem Fall als Vorprüfung.

Oktober 2004

Vorstand, OfS, LRO swhv